

„Mit Trends zu gehen, ist einfach nicht nachhaltig“ – Katie Fischer im Interview

Gepostet von DECO HOME | Design, Interview, Wohnen

Stillstand kennt die gelernte Innenarchitektin und Informatikerin nicht – sie liebt es, ihrer Einrichtung, ihrem Blog und ihrem Leben öfter mal ein kleines Update zu verleihen. Jetzt hat Katie Fischer sogar ihre eigene Wohnkollektion gelauncht. Wir haben mit ihr über Stil, Farben und die Frage, wie man sich von der Masse abhebt, gesprochen.



Auf ihrem Blog editionnoire.com gibt Katie Fischer ihr Interior Know-How gerne weiter

Frau Fischer, wie findet man seinen eigenen Interior-Stil?

Magazine, Bücher oder auch Pinterest sind hervorragende Quellen, um erste Ideen zu sammeln. Um den eigenen Stil zu finden, benötigt man aber vor allem Geduld. Es lohnt sich eine Zeit lang alles, was einen inspiriert zu sammeln: Stoffe, Tapetenmuster, Farben, Souvenirs oder Fotos von kompletten Einrichtungen. Hat man genug Ideen zusammen, lässt sich davon viel leichter eine klare Linie ableiten.

Momentan hat man das Gefühl, jedes Zuhause sieht gleich aus – die selben Designer-Pieces, Kunst wird bei Posterhändlern gekauft und alle Wände sind beige. Wie empfinden Sie das?

Dieser Trend zeigt sich tatsächlich immer stärker. Es entsteht der Eindruck, als würde Social Media einfach immer weniger Raum für Kreativität lassen und das sehe ich durchaus als Problem an. Eigentlich ist es so, dass uns Algorithmen unsere heutigen „Trends“ diktieren. Es wird so viel Wert auf die Performance eines Posts gelegt und die ist bei etwas Gewohntem, also zum Beispiel der beigen Wand, nun mal viel höher. Das heißt natürlich nicht, dass es grundsätzlich schöner oder besser ist. Vielleicht sind wir einfach reif für neue Formen von sozialen Netzwerken, die wertfreier sind und wieder mehr Raum für Individuelles geben.

Lassen Sie sich „influencen“, wenn es um Ihr Zuhause geht?

In gewissem Maße bestimmt, ich lasse mich gerne von Farben, Texturen und Formen inspirieren. Gehypte Produkte sprechen mich allerdings weniger an. Ich würde mir zum Beispiel kein Sofa kaufen, das gerade auf Instagram die Runde macht. Die Gefahr sich in wenigen Monaten oder gar Wochen satt gesehen zu haben, wäre mir viel zu groß.

Worauf legen Sie bei Ihrer Einrichtung wert?

Neben einer guten Balance zwischen Funktionalität, Wohnlichkeit und Ästhetik, muss sie für mich Individualität ausstrahlen. Die dominierende Farbe in meinem Büro ist zum Beispiel hellblau. Das ist ungewöhnlich, aber ich mag es und dadurch hat der Raum schon einen besonderen Charakter. Außerdem setze ich auf zeitloses Design, bei Möbeln mit Trends zu gehen, ist einfach nicht nachhaltig.



Warum ist die Farbe Beige gerade so attraktiv?

Beige ist in seiner Eigenschaft vor allem zeitlos und unaufdringlich. Im Vergleich zu einem klassischen Weiß, macht der warme Ton den Raum zudem wohnlicher. Für viele, die sich nicht übermäßig mit ihrer Einrichtung beschäftigen möchten, kann beige also eine unkomplizierte und zugleich elegante Lösung sein.

Was unterscheidet Ihren Onlineshop und die Produkte, die Sie verkaufen, von anderen? Wie kuratieren Sie Ihr Sortiment?

Das Label Katie Fischer ist entstanden, weil meine Suche nach hochwertigen und einzigartigen Stücken oft erfolglos blieb. Wir bieten einen Ort für das Besondere. Lampen, Dekorationen und Möbel, die mit Liebe zum Detail und oft in aufwändiger Handarbeit hergestellt wurden. Eine faire, nachhaltige und transparente Produktion hat bei uns nicht nur Priorität, sie ist selbstverständlich. Früher hat man gut erhaltene Möbel noch an seine Kinder und Enkel weitergegeben, das ist mit heutigen Produktionsstandards, die auf Masse und günstige Preise ausgerichtet sind, gar nicht mehr denkbar. Mein Ziel ist es, dass Produkte, die man bei uns kauft, über viele Jahre Freude bereiten.

Wenn Sie eine Interior-Beratungen machen – worauf achten Sie und was ist der erste Rat, den Sie Ihren Kunden geben?

Auch hier spielt das Thema Persönlichkeit eine zentrale Rolle. Es erfordert intensive Gespräche, um den passenden Stil finden zu können. Mein Rat ist, wirklich in sich hineinzuhören, Mut zu haben und offen für Neues zu sein.

Viele wünschen sich nach langer Zeit im Lockdown frischen Wind in ihren vier Wänden. Wie kann ich den Look eines Zuhauses mit wenig Aufwand verändern?

Für schnelle und effektive Veränderungen empfehle ich zuerst über andere Textilien nachzudenken. Neue Vorhänge, Kissenbezüge, eventuell ein zusätzlicher Teppich und etwas Mut zur Farbe, können das Raumgefühl komplett verändern.

www.katiefischer.de

Mehr zum Thema Raumpsychologie und wie sie ihr Zuhause glücklich gestalten finden Sie →[hier](#)

Text: Sabrina Holland